

WILLKOMMEN  
IN WOLFENBÜTTEL

## Miriam

Miriam Heene, geboren am 14. März 2009, 13.17 Uhr, im Klinikum Salzgitter, 3360 Grammm, 53 Zentimeter. Eltern: Birgit und Roland Heene, Wolfenbüttel.



## Rebecca Henriette

Rebecca Henriette Giese, geboren am 10. März 2009, 14.34 Uhr, im Städtischen Klinikum Wolfenbüttel, 2830 Grammm, 49 Zentimeter. Eltern: Kirstin und Sebastian Giese, Wittmar.

## MENSCHEN



Ralf Kreikebohm, Lothar Stempin, Gerda Braunschmidt, Christoph Helm und Martin Senftleben (v.l.) bei der Verabschiedungsfeier. Foto: Peißker

## Gerda Braunschmidt (60)

ist am Freitagnachmittag im Amalie-Sieveling-Haus, einem Wohn- und Pflegezentrum der Diakonie in Wolfenbüttel, verabschiedet worden. Zu den weit mehr als 100 Gästen zählten der Direktor des Diakonischen Werkes, Lothar Stempin, der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Ralf Kreikebohm, Pfarrer Martin Senftleben in Vertretung für Propst Hans-Heinrich Schade und Christoph Helm als Vertreter der Stadt. step

## SORGENTIER



George sucht neue Bleibe. Foto: privat

## George

ist ein kniehoher, einjährige Mischlingsrude. In seinem bisherigen Zuhause hat der bewegungsfreudige und agile Hund leider nichts gelernt, außer, dass er ständig frei auf dem Grundstück umherlaufen durfte. George ist geimpft, gechipt, familienfreundlich und erfreut sich bester Gesundheit.

**Gesucht:** Für das Tier wird eine Familie gesucht, bei der er für immer bleiben darf, die Zeit für ihn hat und ihm das Hunde-ABC beibringt. Schön wäre ein Garten.

**Kontakt:** Verein Tierschutz im Landkreis Wolfenbüttel, Geschäftsstelle Sophienstraße 6, ☎ (05331) 1205.

## Frauen wollen sich sozial engagieren

Der Ladies' Circle 26 Wolfenbüttel ist der jüngste Serviceclub der Stadt – Gruppe trifft sich zweimal im Monat

Von Stephanie Peißker

**WOLFENBÜTTEL.** Der jüngste Serviceclub in der Stadt ist der Ladies' Circle 26 Wolfenbüttel. Heute ist Charterfeier – so nennt sich die offizielle Aufnahme in den Ladies' Circle Deutschland. Unsere Zeitung stellt die Logen und Serviceclubs in loser Reihenfolge vor.

„Herzlich willkommen und schön, dass Du dabei bist.“ Mit diesen Worten nahm Präsidentin Petra Sandhagen Christine Hungeling als neues Mitglied in den Ladies' Circle 26 Wolfenbüttel auf. Die 26-Jährige ist das zwölfte Mitglied in dieser Vereinigung.

„Es sind die Gemeinschaft und die Freundschaft, die mich veranlassen haben, mich für diesen Serviceclub zu interessieren“, sagt Christine Hungeling. Ihr Wunsch sei es, in der Gemeinschaft etwas für Wolfenbüttel bewegen zu können.

Schwesterklub zum  
Round Table 112

Der Ladies' Circle 26 Wolfenbüttel entsteht heute als Schwesterklub zum Round Table 112 Wolfenbüttel-Salzgitter, der sich bereits seit 31 Jahren für den guten Zweck engagiert. Erstmals hatten sich auf Initiative von Petra Sandhagen im November 2007 Frauen von Tablern getroffen, um einen Ladies' Circle in Wolfenbüttel ins Leben zu rufen. Gegründet wurde der Ladies' Cir-

cle 26 Wolfenbüttel im Mai 2008. Inzwischen trifft sich die Gruppe zweimal im Monat. Die zwölf jungen Frauen wollen Freundschaften pflegen, sich weiterbilden und sich ebenfalls für den guten Zweck einsetzen.

Einsatz für die Tafel  
und die Waldpiraten

Dieses Versprechen haben sie schon in die Tat umgesetzt: Die Mitglieder haben sich gemeinsam mit anderen Wolfenbütteler Serviceclubs beim Sommerfest des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zugunsten der Tafel engagiert.

Die bislang größte Aktion war im November vergangenen Jahres ein Kinovormittag für die gesamte Familie im Cinestar. Dabei gab es nicht nur einen Familienfilm zu sehen, die Ladies boten auch Frühstück an. Das Ergebnis: 1100 Euro Spenden für die Waldpiraten. Dahinter verbirgt sich das Nationale Serviceprojekt von Ladies' Circle Deutschland.

Die Waldpiraten bieten in Heidelberg Ferienmöglichkeiten für Familien mit schwer erkrankten Kindern an. Auch Wolfenbütteler Familien nutzen dieses Angebot. „Vor wenigen Tagen wurde für das Serviceprojekt die 100.000-Euro-Grenze aus bundesweitem Engagement überschritten. Weitere 2030 Euro haben die Ladies gemeinsam mit ihren Patinnen vom LC 22 Wolfsburg bei einem Sektausschank in einem Warenhaus in Braunschweig in der Vorweihnachtszeit erzielt.“

Logen  
und  
Serviceclubs

Eine Serie unserer Zeitung



Mitglieder des Ladies' Circle um Präsidentin Petra Sandhagen (zweite von links). Foto: Stephanie Peißker

## FAKTEN

**Ziele:** Pflege von Freundschaften, Weiterbildung und karitative Zwecke.

**Charterfeier:** 80 Gäste aus der gesamten Bundesrepublik kommen nach Wolfenbüttel.

**Ladies' Circle Deutschland:** internationale Serviceorganisation junger Frauen bis 45.

**Bundesweite Organisation:** 63 lokale

Circle mit mehr als 750 Mitgliedern.

**Erste Gründung:** 1930 in England.

Treffen: zweimal monatlich.

**Mitglieder:** Maren Charisius, Corinna Düe, Katja Hantelmann, Tanja Heimbs, Christine Hungeling, Katja Koch, Anke Kraft, Anja Montebaur, Sandra Niehüser, Annette Pariser, Nadine Principale, Petra Sandhagen.

## Dreiwöchige Aktion Waldwochen hat Kindern gut gefallen

Der Kindergarten Villa Kunterbunt hat Lechlumer Holz erkundet und dabei nicht nur Positives gefunden



Caroline Fiebelkorn und ihre Kollegin Marion Helmeke haben zusammen mit den Kindern viel Spaß beim Säubern des Waldes. Foto: Christin Scheithauer

Von Christin Scheithauer

**WOLFENBÜTTEL.** Drei Wochen tobten und spielten die Kinder des Kindergartens Villa Kunterbunt im Lechlumer Holz. Dabei konnten die Kinder nach Herzenslust klettern, wandern und Tierspuren folgen.

„Den Kindern hat die Aktion sehr gut gefallen. Und uns ist aufgefallen, dass die Kindern draußen viel ruhiger und ausgelasteter sind. Aber auch unsere Waschmaschinen hatten viel mehr zu tun“, zieht Erzieherin Caroline Fiebelkorn Bilanz über die Aktion „Waldwochen“.

„Dabei wollten wir den Kindern

vor allem zeigen, wie schön die Natur ist und was dort nicht hingehört“, fügt sie hinzu. Gemeint ist damit der Müll, den die Kindern zusammen mit den Erzieherinnen in den letzten Wochen aufgesammelt haben.

Dabei seien, neben den üblichen Schnapsflaschen und Taschentüchern, auch besondere Schätze wie eine Steckdose aus den dreißiger Jahren und eine verrostete Kartoffelpresse dabei gewesen.

Im Rahmen der Aktion hat der Kindergarten alleine gestern vier 80 Liter Säcke voller Müll zusammen bekommen.

## Obermeisterin fordert mehr Professionalität

Friseur-Innung trifft sich zur Jahresversammlung – Betriebe sollen das eigene Leistungsspektrum herausstellen

Von Udo Starke

**WOLFENBÜTTEL.** „Die Mehrwertsteuer und steigende Lebenshaltungskosten haben in allen Bereichen nachhaltig zu einem eingeschränkten Konsum der Verbraucher geführt.“ Das sagte Ruth Goertz, Obermeisterin der Wolfenbütteler Friseurinnung, im Hotel Kronprinz während der Jahresversammlung.

Angesichts der nicht absehbaren weiteren Entwicklung der Finanzkrise werde die unbefriedigende Marktentwicklung noch weiter verstärkt. Die Verbraucher unterließen laut Goertz seit geraumer Zeit größere Anschaffungen und hätten auch bei den kleinen Freuden des Lebens Einsparmöglichkeiten entdeckt, die die Betriebe in der Kasse spürten.

## „Heft in die Hand nehmen“

Aus Sicht des Friseurhandwerks bleibe festzustellen, dass trotz des Konjunkturpakets II die großen Reformfordernisse – Sicherung von Beschäftigung sowie Stabilität – weiter ungelöst blieben. Wenn es schon keine positiven, wirtschaftlichen



Klaus-Peter Körtje (links) erhält eine Urkunde im Beisein seiner Frau Christel (rechts). Weiter von links: Jürgen Michaelis, Schriftführer Axel Mosig, Christa Rutter und Ruth Goertz. Foto: Udo Starke

Rahmenbedingungen für das Friseur-Handwerk gebe, dann müsse man halt das Heft selber in die Hand nehmen, so die Obermeisterin.

Deshalb sei Professionalität nicht nur ein Schlagwort. „Sie wird von uns mehr denn je erwartet und ist nur mit Qualität, Innovation und Leistungsfähigkeit zu erreichen“, erklärte sie. Ruth Goertz rief dazu auf, Betriebe sollten ihr eigenes Markenbild profilieren.

Man müsse den Kunden eindeutig klarmachen, wer man sei, was man

biete und wie man arbeite. „Wir als Innung informieren über Trends und Entwicklungen auf dem Friseurmarkt und stehen unternehmerisch zur Seite“, gab sie den Betrieben mit auf den Weg.

## Leichtes Plus bei Azubis

Lehrlingswartin Christa Rutter gab die aktuellen Ausbildungszahlen bekannt. Demnach befinden sich zurzeit 36 junge Menschen in Ausbildung. Das sei ein Plus von einem Auszubildenden im Vergleich zum

Vorjahr. „Diese kleine Steigerung ist ein positiver Ansatz“, erklärte Rutter und appellierte, auch künftig weiter auszubilden.

Im Rahmen der Versammlung wurde Fachpraxislehrer Klaus-Peter Körtje mit einer Ehrenurkunde gewürdigt, da er in den Ruhestand geht.

Die Innung dankte für die gute Zusammenarbeit. „Wir konnten uns immer auf sie verlassen. Sie hatten stets ein offenes Ohr für Probleme und Wünsche“, sagte Laudator Jürgen Michaelis.